

## Der kommende Konzertwinter

---

bringt den Freunden des Gewandhauses einige Neuerungen, die dazu bestimmt sind, die Hörerschaft zum Besuche aller Veranstaltungen des Gewandhaus-Direktoriums anzuregen. Im kommenden Konzertwinter werden regelmäßig an den Donnerstagen, an welchen mit Rücksicht auf den Operndienst des Orchesters ein Gewandhaus-Konzert nicht stattfinden kann, Gewandhaus-Kammermusiken eingeschoben werden. Das Gewandhaus-Direktorium hofft damit die regelmäßigen Besucher der Konzerte und Hauptproben eindringlich auf Wert und Bedeutung der Kammermusikpflege hinzuweisen und bittet sie, den Donnerstag Abend nach wie vor für den Besuch des Gewandhauses freizuhalten, gleichviel ob es sich um die großen Symphoniekonzerte oder um kammermusikalische Veranstaltungen handelt. Aus dem gleichen Grunde werden diesmal die Anrechte zu den Kammermusiken nicht nur den bisherigen Anrechtshabern der Kammermusiken, sondern auch denen der Konzerte und Hauptproben des kommenden Winters vor Eröffnung des allgemeinen Verkaufs vorbehalten werden. Das Gewandhaus-Direktorium bittet die Besucher des Gewandhauses, den Gedanken der Kammermusikpflege durch tätiges Beispiel und durch Werbung von Mund zu Mund zu fördern.

Die Chorpflege wurde in den Wirkungskreis des auf diesem Gebiete besonders bewährten Professor Hermann Abendroth einbezogen, sodas die Darbietungen der Gewandhaus-Chorvereinigung innerhalb der Anrechtskonzerte von jetzt ab, wie in früherer Zeit, geschlossen der Leitung des Gewandhaus-Kapellmeisters unterstehen werden.

Auch in diesem Jahre rechnet das Gewandhaus mit der Anhänglichkeit und Opferbereitschaft seiner Freunde; ohne die tatkräftige Unterstützung aller dem deutschen Musikleben zugewandten Schichten kann das Gewandhaus seinen hohen Aufgaben nicht gerecht werden.

Leipzig, September 1935

Das Gewandhaus-Direktorium